

Bürgerinitiative Flingern



Informationen zur Bürgerinitiative Flingern

Im Jahr 1979 wurde von einigen Bürgerinnen und Bürgern aus dem Stadtteil Flingern zum ersten Mal das Internationale Straßen- und Kinderfest organisiert. 1980 wurde die lose Gemeinschaft ein eingetragener Verein mit dem Namen Bürgerinitiative Flingern e.V.

Der Zweck des Vereins ist die Unterstützung von Senioren- und Jugendarbeit sowie hilfsbedürftiger Menschen innerhalb des Stadtteils Flingern. Wir sind selbstlos tätig und dienen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken lt. §§ 51 ff. der Abgabenordnung. Wir verfolgen keine eigenwirtschaftlichen Ziele, und die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen vom Verein.

Da es unmöglich ist, alle Aktionen im Einzelnen aufzuzählen die der Verein im Laufe seines über 35jährigen Bestehens mit einem Aufwand von mehr als einer halben Million Euro unterstützt hat, sollen im Folgenden nur einige der zahlreichen Projekte benannt werden:

- Ein großes Anliegen der Bürgerinitiative ist seit vielen Jahren die pädagogische Spielplatzbetreuung auf dem Hermannplatz in Flingern. Im Stadtwerkepark hat ab 2014 die Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Icklack die Betreuung übernommen und wird von uns finanziell unterstützt.
- Der Gemeinschaftsgrundschule Flurstraße ermöglichen wir 220 Kinder wöchentlich eine frische Obstmahlzeit anzubieten. Das Ziel ist Genuss, Vielfalt und Ernährungswert von frischem Obst zu vermitteln.
- Zur Einrichtung eines behindertenfreundlichen Raumes, heute bekannt als „Kultur im Raum“, im Kinderspielhaus Dorotheenstraße haben wir einen finanziellen Beitrag geleistet.
- Jedes Jahr werden mehreren Schulen und Kindergärten zu Sankt Martin Weckmänner für ein gemütliches Beisammensein finanziert
- Im Herbst 2015 wurde ein „Ausflug unter Freunden“ bei dem Flüchtlingsfamilien zusammen mit Familien aus Flingern und Umgebung in einen Freizeitpark gefahren sind, mit finanziert. Gemeinschaftlich hat man einen schönen Tag mit abschließenden Grillen vollbracht.
- Der Nachbarschaftstreff Kürtenhof der Arbeiterwohlfahrt, Bruchstr. 12, wurde von der Bürgerinitiative Flingern vollständig renoviert.
- Der Kinderkrebsklinik konnte mit einem Geldbetrag der Kauf von 2 Spezialbetten sowie eines dringend benötigten Inhaliergerätes ermöglicht werden.
- Seniorinnen und Senioren im Stadtteil werden seit Jahren in das Flinger Schützenzelt zu einem „bunten Nachmittag“ mit Kaffee und Kuchen eingeladen.

Bürgerinitiative Flingern



- 30 Kindern aus Tschernobyl wurde immer wieder mit einem Besuch im Krefelder Zoo und im Phantasialand eine große Freude bereitet.
- Für die Fußballclubs Allemannia 08 und Rheinfranken wurden Trikots für die Jugendmannschaft gekauft.
- Jugend- und Kinderverschickungen wurden nach Wittmund/ Ostfriesland und Bad Marienberg durchgeführt.
- Spezialmöbel für eine Behindertenschule wurden beschafft.
- Seniorennachmittage mit Tanz und Programm an die Krickebecker Seen
- Schiffsausflüge nach Zons und Uerdingen wurden organisiert.
- Jugendlichen eine Surffreizeit am Unterbacher See finanziert.
- Jugendlichen aus Flingern ermöglichten wir eine Urlaubsreise nach Sardinien.
- In Kooperation mit der AWO Düsseldorf wurden 42 Personen aus Flingern eine Familienfreizeit und Bildungsurlaub im AWO-Familienferiendorf Rerik/ Ostsee finanziert.
- 20 bis 25 Kindern aus Flingern ermöglichten wir einige Jahre eine Ferienwoche auf dem idyllisch gelegenen Reiterhof Zungerhof im Ferien- und Naturpark Südeifel zu verbringen.